

Infoveranstaltung CURAtime

Versorgungsregionen – Warum und Wie?



Ausgangslage

Die demographische Entwicklung fordert kleine und grosse Gemeinden gleichermassen.

Die fachliche Differenzierung nimmt zu. Dies hat eine Auswirkung auf den Bedarf an Fachkräften

Je höher die fachliche Differenzierung, desto kleiner ist die Fallzahl.

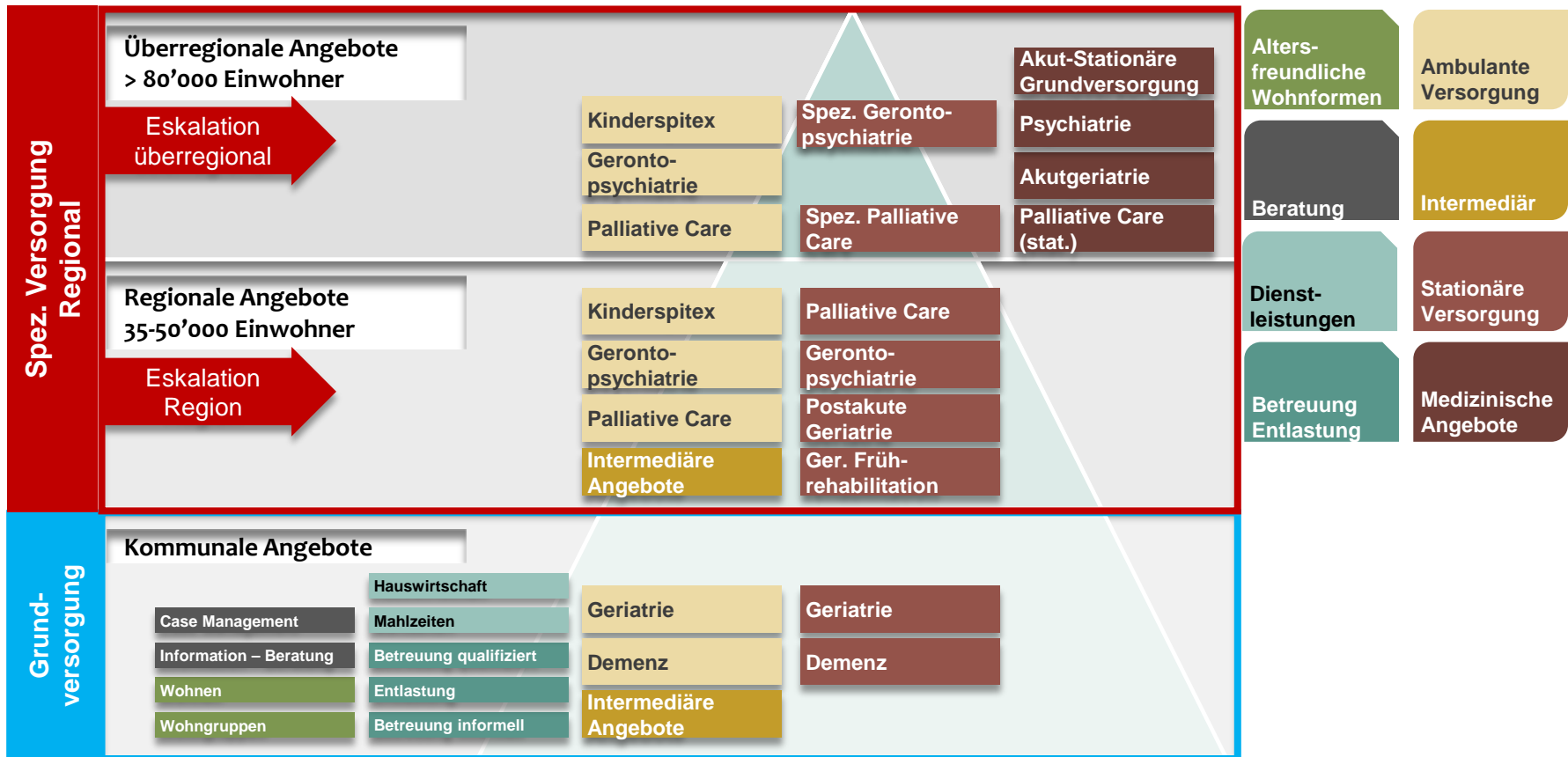
Je kleiner die Fallzahl, desto grösser der personelle und finanzielle Aufwand.

Die fachliche Differenzierung benötigt mehr spezifische Ressourcen. Die Bündelung der Ressourcen entlastet den Personalbedarf bei höheren Qualifikationen. Gleichzeitig wird die fachliche Vorhalteleistung in der Grundversorgung reduziert!

Die fachliche Differenzierung nimmt zu:

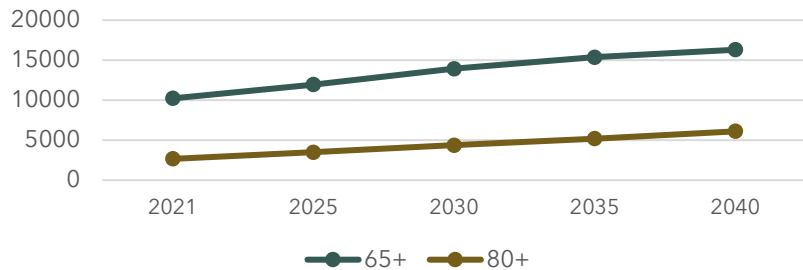
- **Demenz** als Treiber für die stationäre Bettenentwicklung
- **Übergänge** nach Hospitalisationen mit höherer Medizinlastigkeit
- **Gerontopsychiatrie**
- **Palliative Care**: Allgemein und spezialisiert
- **Komplexe Fälle** (z.B. ALS, Langzeitbeatmung, ...)

Kaskade der Alters-Versorgung

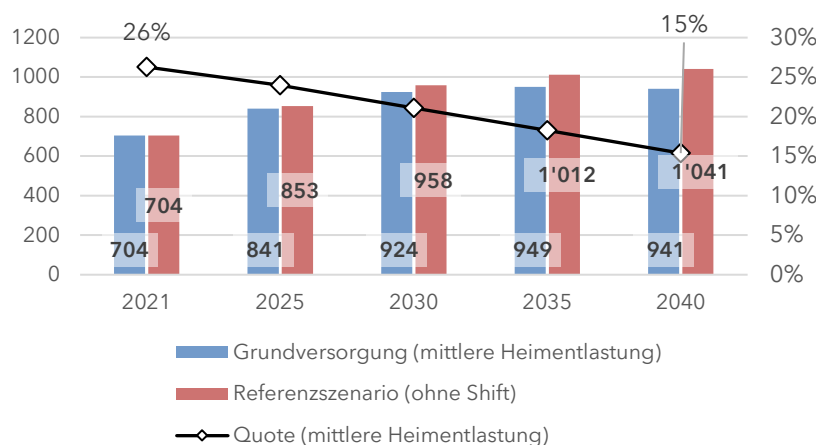


Grundversorgung: Demenz als Treiber

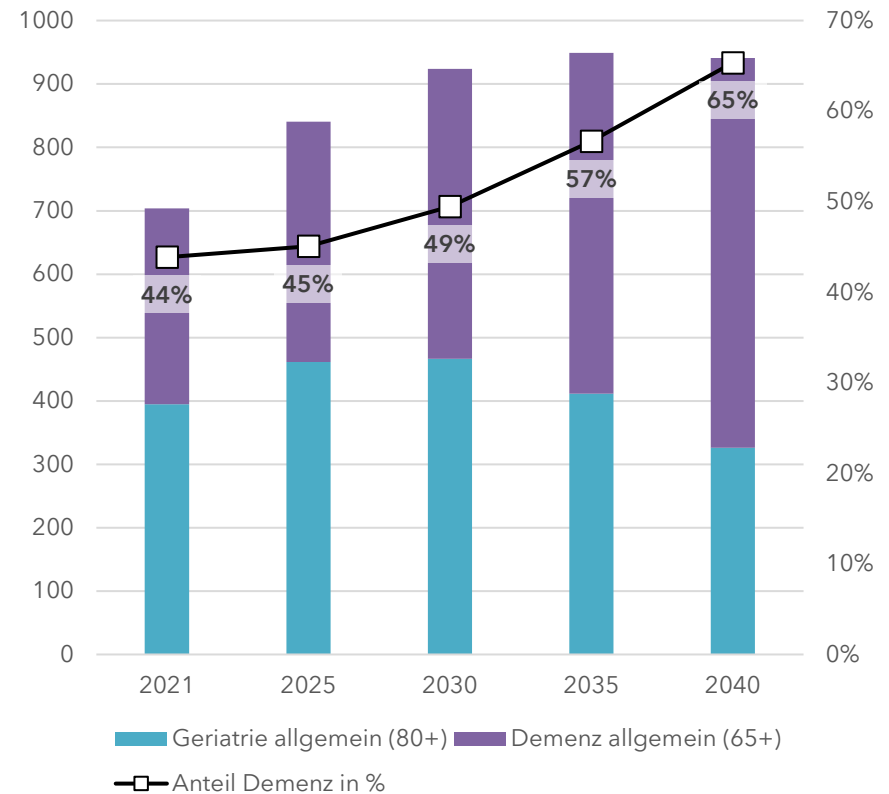
Bevölkerungsentwicklung 65+ | 80+



Bettenbedarf 2 Szenarien und Quote 80+



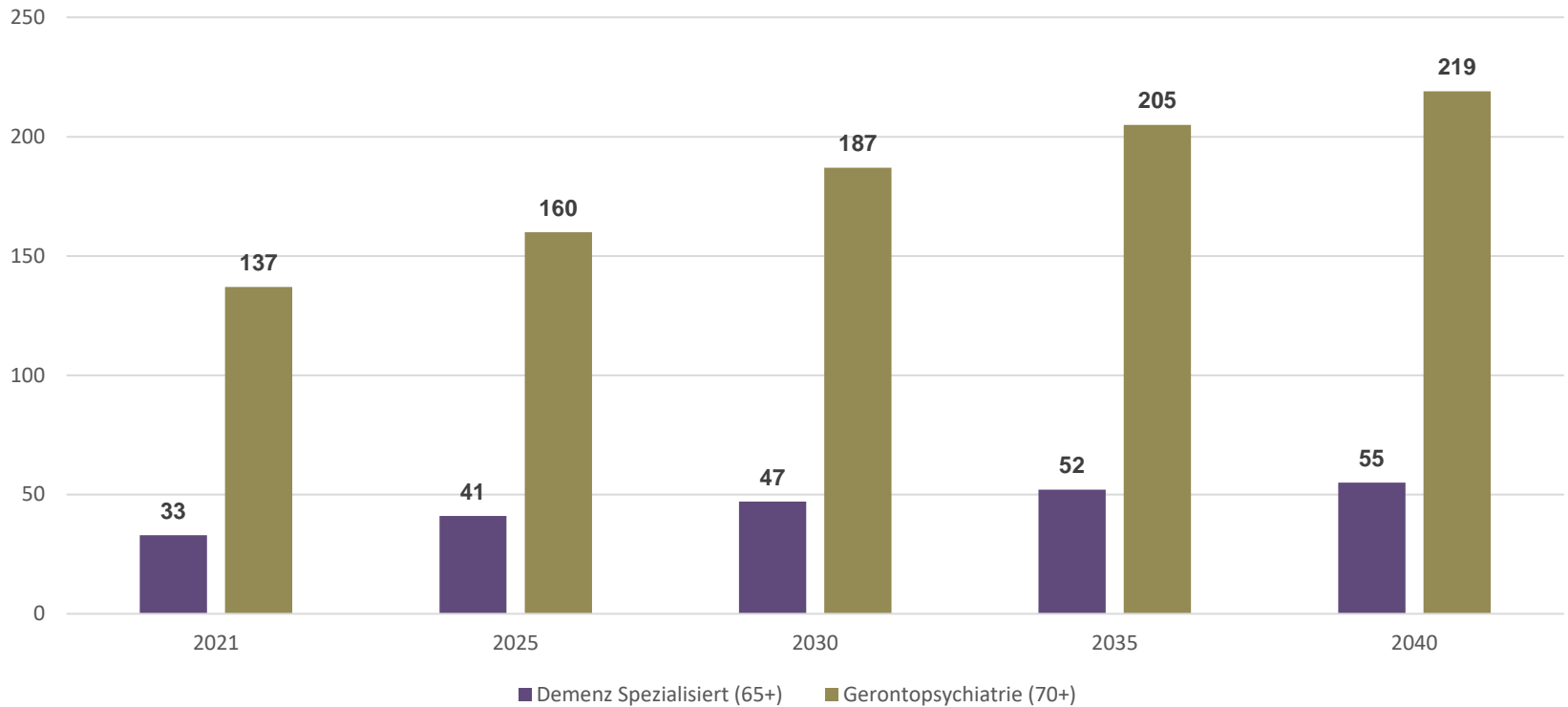
Grundversorgung: Geriatrie vs. Demenz



Spezialisierte Fälle (ICD-10: F0/F1+)

Spez. Demenz | Gerontopsychiatrie

**Spez. Demenz: z.B.
Frontotemporale Demenz**



Steuerung im Kollektiv

- Die Versorgungsregion ist keine politische Einheit.
- Die kollektive Steuerung setzt eine handlungs- und entscheidungsfähige Rechtsform voraus.
- Die Steuerung muss Grundversorgung und definierte spezialisierte Versorgung unterscheiden.
- Bei der Grundversorgung besteht freie Wahl für den Nutzer, bei der spezialisierten Versorgung ist die Wahl eingeschränkt (analog Spitalversorgung).
- Die Finanzierung der Vorhalteleistungen bei den spezialisierten Angeboten ist für das Kollektiv anspruchsvoll.
- Der Aufbau von Fachwissen (Fachstelle Alter) ist zwingend, entlastet aber die einzelne Gemeinde in der Verwaltung.
- **Die Bündelung anspruchsvoller Fälle spart qualifizierte Ressourcen und reduziert das Risiko der dezentralen Überforderung!**

Infoveranstaltung CURAtime

Herzlichen Dank!

Kontakt
Stefan Knoth
stefan.knoth@valecura.ch